



Stadt Bern

Präsidialdirektion
Aussenbeziehungen und
Statistik (Austa)

Reformprojekt Quartiermitwirkung

PRÄSENTATION
MITWIRKUNG



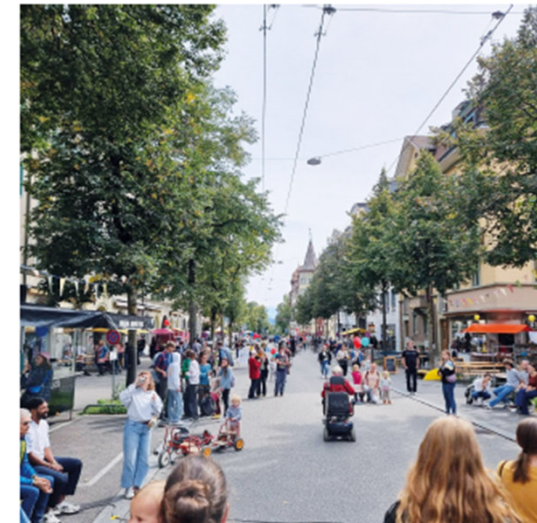
www.mitwirken.bern.ch

Begrüssung

- Eröffnung der Vernehmlassung, 1.6.2026:
*„**Sie**, als Vertreter*in von Quartiervereinen, politischen Parteien, Interessenvertretungen oder weiteren Organisationen in der Stadt Bern, verfügen über wertvolle Kenntnisse der lokalen Bedürfnisse, Anliegen und Entwicklungen in den Quartieren. Darum laden wir Sie ein, an der Vernehmlassung teilzunehmen. Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen leisten einen wichtigen **Beitrag für eine breit abgestützte und praxisnahe Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung.**“*
- Wer wir sind:
 - Anita Haas: Projektleitung (Austa, Stadt Bern)
 - Thomas Caldara: digital stadt bern, (PFD, Stadt Bern)

Inhalt


1. **Reformprojekt: Entwurf
Umsetzungskonzept**
2. **Neue Plattform:
mitwirken.bern.ch**
3. **Ausblick**
4. **Fragen/Diskussion**



Reformprojekt Quartiermitwirkung
Entwurf Umsetzungskonzept

Reformprojekt - Konzeptentwurf

→ Stand November 2025



Präsidialdirektion
Stadt Bern
Abteilung Aussenbeziehung und Statistik



Reformprojekt Quartiermitwirkung
Entwurf Umsetzungskonzept

1. Das Wichtigste in Kürze	4
2. Entwurf Umsetzungskonzept	6
2.1 Ausgangslage	6
2.2 Zielsetzungen	6
2.3 Rahmenbedingungen	7
2.4 Was bisher geschah	8
2.5 Erarbeitung der Handlungsfelder in den Arbeitsgremien	9
2.5.1 Bericht: Evaluation der städtischen Partizipationsprozesse	9
2.5.2 Bericht: Partizipation in anderen Schweizer Städten	10
2.5.3 Bericht: Freiwilligenengagement und Partizipation	11
2.5.4 Fazit aus den drei Berichten	11
3. Handlungsfelder und Massnahmen	12
3.1 Roadmap Massnahmen	13
3.2 Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Massnahmen	14
3.3 Massnahmen und Umsetzungsvorschläge konkret	16
3.3.1 Kommunikation und Sichtbarkeit	16
3.3.2 Organisationsstruktur und Prozesse	18
3.3.3 Digitalisierung	20
3.3.4 Professionalisierung und nachhaltige Finanzierung	21
4. Anhang	22
Anhang I: QR-Code zum Download der Berichte	22
Anhang II: Politische Vorstösse	22
Anhang III: Begriffsdefinition	22
Anhang IV: Mitglieder Arbeitsgruppe und Steuerungsausschuss	23

Reformprojekt – Erarbeitung



- **Entstehung partizipativ seit 2025**

Erarbeitung

Grundlagenberichte
Massnahmenkatalog
– 4 Handlungsfelder
– 14 Massnahmen

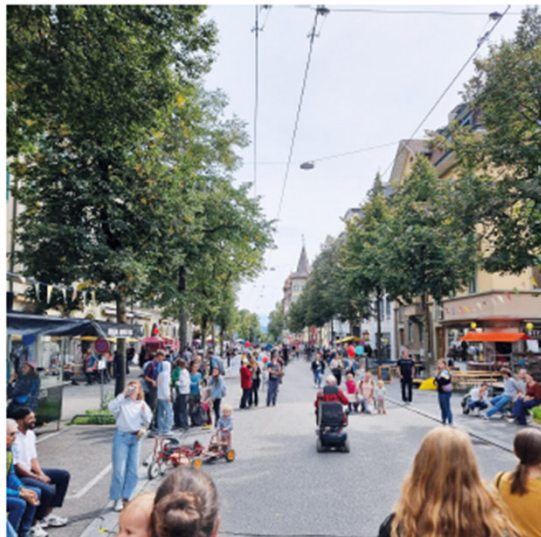
Information November 2025



Reformprojekt - Konzeptentwurf



Präsidialdirektion
Stadt Bern
Abteilung Aussenbeziehung und Statistik



Reformprojekt Quartiermitwirkung
Entwurf Umsetzungskonzept

1.	Das Wichtigste in Kürze	4
2.	Entwurf Umsetzungskonzept	6
2.1	Ausgangslage	6
2.2	Zielsetzungen	6
2.3	Rahmenbedingungen	7
2.4	Was bisher geschah	8
2.5	Erarbeitung der Handlungsfelder in den Arbeitsgremien	9
2.5.1	Bericht: Evaluation der städtischen Partizipationsprozesse	9

NEU → Schwerpunkt der Vernehmlassung

3.	Handlungsfelder und Massnahmen	12
3.1	Roadmap Massnahmen	13
3.2	Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Massnahmen	14
3.3	Massnahmen und Umsetzungsvorschläge konkret	16
3.3.1	Kommunikation und Sichtbarkeit	16
3.3.2	Organisationsstruktur und Prozesse	18
3.3.3	Digitalisierung	20
3.3.4	Professionalisierung und nachhaltige Finanzierung	21
4.	Anhang	22
	Anhang I: QR-Code zum Download der Berichte	22
	Anhang II: Politische Vorstösse	22
	Anhang III: Begriffsdefinition	22
	Anhang IV: Mitglieder Arbeitsgruppe und Steuerungsausschuss	23



Reformprojekt – Vision – Ziele

VISION:

«Die Quartierorganisationen sind als zentrale Ansprechpartnerinnen der Bevölkerung und der Stadt bekannt und geniessen hohe Akzeptanz. Sie sind professionell geführt, informieren niederschwellig und ermöglichen Beteiligung.»



Umsetzungsziele und Massnahmen

Projektziele	Umsetzungsziele	Massnahmen
Starke QO	Entlastung der Geschäftsstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Mapping und Netzwerk-Pflege • Gemeinsame Kommunikationsmassnahmen • Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform • Digitale Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen • Professionalisierung der Geschäftsstellen sowie Überprüfen und Anpassen der Subventionierung • Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung
	Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Vorstandsarbeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Austauschgefässe der QO • Professionalisierung der Geschäftsstellen sowie Überprüfen und Anpassen der Subventionierung • Weiterbildung und Fachanlässe • Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung
Bessere Mitwirkung in den Quartieren	Erhöhung von Diversität und Repräsentativität	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Mapping und Netzwerk-Pflege • Koordination der Partizipation bei der Stadt • Gemeinsamer Partizipationsprozess • Alternative Partizipationsformate • Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform • Digitale Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen • Weiterbildungen und Fachanlässe • Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung
Verständliche Kommunikation	Sicht- und Ansprechbarkeit der QO	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Mapping und Netzwerk-Pflege • Einheitliche Bezeichnung QO • Gemeinsame Kommunikationsmassnahmen • Alternative Partizipationsformate • Digitale Vernetzung in den Quartieren und Stadtteilen

- Um die Vision zu erreichen haben wir vier Umsetzungsziele definiert.
- Aus dem Massnahmenkatalog wurden die passenden Massnahmen den einzelnen Zielen zugeordnet.
- Einzelne Massnahmen können auf mehrere Ziele wirken.

Umfrage: Bewertung der Massnahmen nach deren Relevanz für das einzelne Ziel.

Erläuterung der Massnahmen und mögliche Umsetzungsvorschläge

3.3 Massnahmen und Umsetzungsvorschläge konkret

3.3.1 Kommunikation und Sichtbarkeit

Dank einem einheitlicheren Aussenauftritt, der einen Bezug zur Stadt herstellt, werden die QO künftig auch für unterrepräsentierte Gruppen – für sogenannt «ungehörte Stimmen» – sicht- und ansprechbarer. Einheitliche Grundsätze und Instrumente für die Kommunikation schaffen ein klares Profil. Der Wiedererkennungswert wird erhöht. Quartierspezifische Besonderheiten sollen dabei Platz haben. Ein transparentes Netzwerk ermöglicht den QO und der Stadt themen- und projektspezifischen, niederschweligen Zugang zu den relevanten und diversen Zielgruppen.

Vernehmlassung:
Überprüfung der
Ziele und
Massnahmen

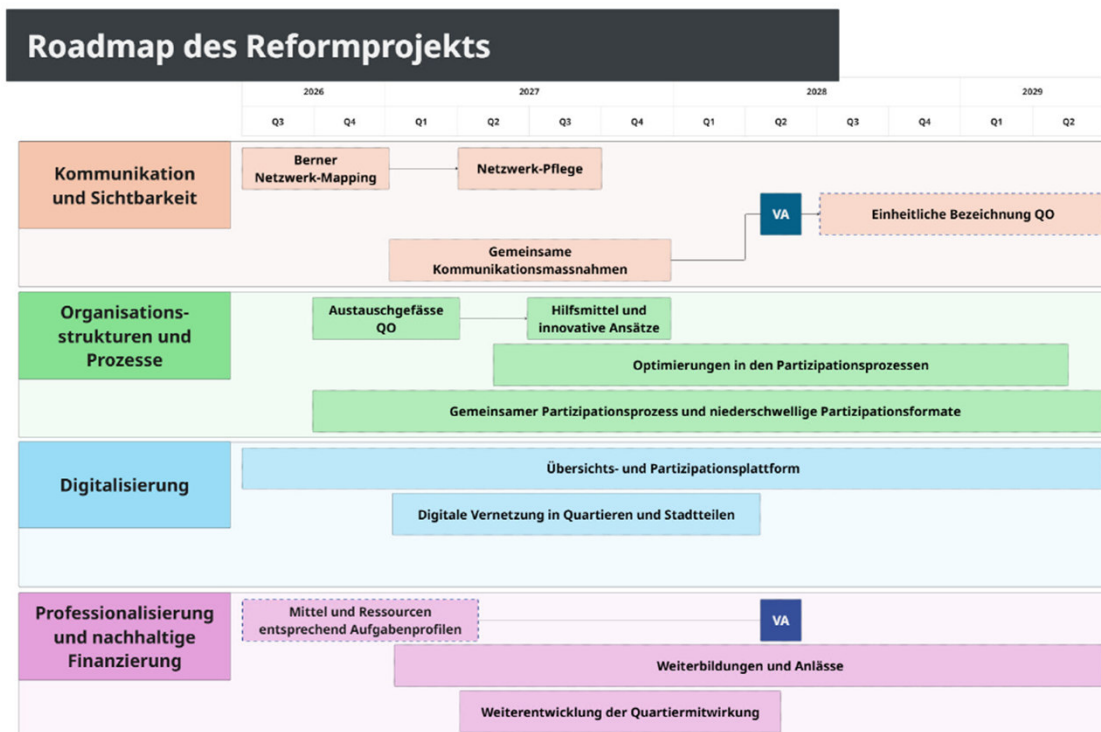
Ziel	#	Massnahmen	Mögliche Umsetzungsvorschläge	FF
<p>Es existiert ein Überblick über die bestehenden und neuen, auch unterrepräsentierten Zielgruppen.</p> <p>Die Stadt kann dank diesem Netzwerk künftig auch aktuell unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen themen- und projektbezogen in Mitwirkungsprozesse miteinbeziehen.</p> <p>Die QO können über dieses Netzwerk die Quartierbevölkerung mit Informationen zum Stadtteil versorgen.</p>	1	<p>Berner Netzwerk-Mapping</p> <p>QO und Stadt verfügen über ein aktualisiertes Instrument zu formalen Anspruchsgruppen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stadt und eine QO erstellen ein Muster Netzwerk-Mapping - eine Karte der Interessengruppen für einen Stadtteil. Die bestehenden Kontaktlisten der Direktionen und Abteilungen so- 	Vorlage und Koordination
	2	<p>Netzwerk-Pflege</p> <p>QO und Stadt erstellen und sinnvolle Agenda für wieder einmalige Veranstaltungen wichtigsten Anspruchsgruppen Stadtteil.</p>	<p>3.3.3 Digitalisierung</p> <p>Digitale Werkzeuge ergänzen die bestehende Kooperation und sind in der Zusammenarbeit und Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Sie vereinfachen den Austausch innerhalb der QO und gestalten die Kommunikation mit der Bevölkerung sowie die Beteiligung niederschwelliger. Die QO und die Stadt fördern gemeinsam die digitale Kommunikation zwischen den QO und der Bevölkerung. Zudem baut die Stadt Bern eine stadtweite Plattform auf, die eine Übersicht zu den laufenden Projekten mit Partizipationselementen sowie digitalen Mitwirkungsformaten bietet. Das Anliegen wird im Rahmen des Projekts BernPortal realisiert. Dank niederschweligen, digitalen Mitwirkungsformaten soll die Beteiligung erhöht und sollen bisher unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen besser einbezogen werden.</p>	

Ziel	#	Massnahmen	Mögliche Umsetzungsvorschläge	FF
Die Stadt verfügt über eine Übersichts- und Partizipationsplattform .	10	Die Stadt plant die Umsetzung einer Übersichts- und Partizipationsplattform zu allen laufenden Projekten und zeigt Mitwirkungsmöglichkeiten auf (im Rahmen von BernPortal).	<p>Erstellen einer Plattform in Zusammenarbeit mit den QO. Die Plattform enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlauf und aktueller Stand der Projekte Mitwirkungsmöglichkeiten Mitwirkungsergebnisse (Rückkopplung) 	Stadt
Die QO fördern die digitale Kommunikation innerhalb der QO sowie mit und unter den Bewohner*innen des Stadtteils.	11	Die QO lancieren ein Pilotprojekt zur digitalen Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen .	<ul style="list-style-type: none"> Die Stadt Bern erstellt ein Grobkonzept für dieses Pilotprojekt als Rahmen für folgende Pilotprojekte Geprüft werden bestehende Plattformen (BeUnity, Klapp, Sugar Cup, Crossiety...) und Messengers (Signal, WhatsApp) Die Plattformen werden auch auf digitale Barrierefreiheit geprüft. Eine Arbeitsgruppe führt das Projekt mit fachlicher Unterstützung 	QO und Stadt

Erläuterung; wird später, im Rahmen der individuellen Umsetzung definiert.

Umsetzung der Massnahmen (Roadmap)

Die Umsetzung erfolgt in eigenständigen individuellen Projekten.



VA= Volksabstimmung

- **Unabhängige Massnahmen**

- Synergiennutzung
- Umsetzung in den laufenden Arbeiten, soweit es die Ressourcen erlauben

- **Abhängige Massnahmen:**

- Gesetzliche Grundlagen
- Ressourcen

Mitwirkung



Zielpublikum

- alle Organisationen, Vereine und Gruppierungen, die sich in Bern für die Bevölkerung und das Zusammenleben in den Quartieren engagieren
- interessierte Bewohner*innen der Stadt Bern

Erwartungen & Rollen

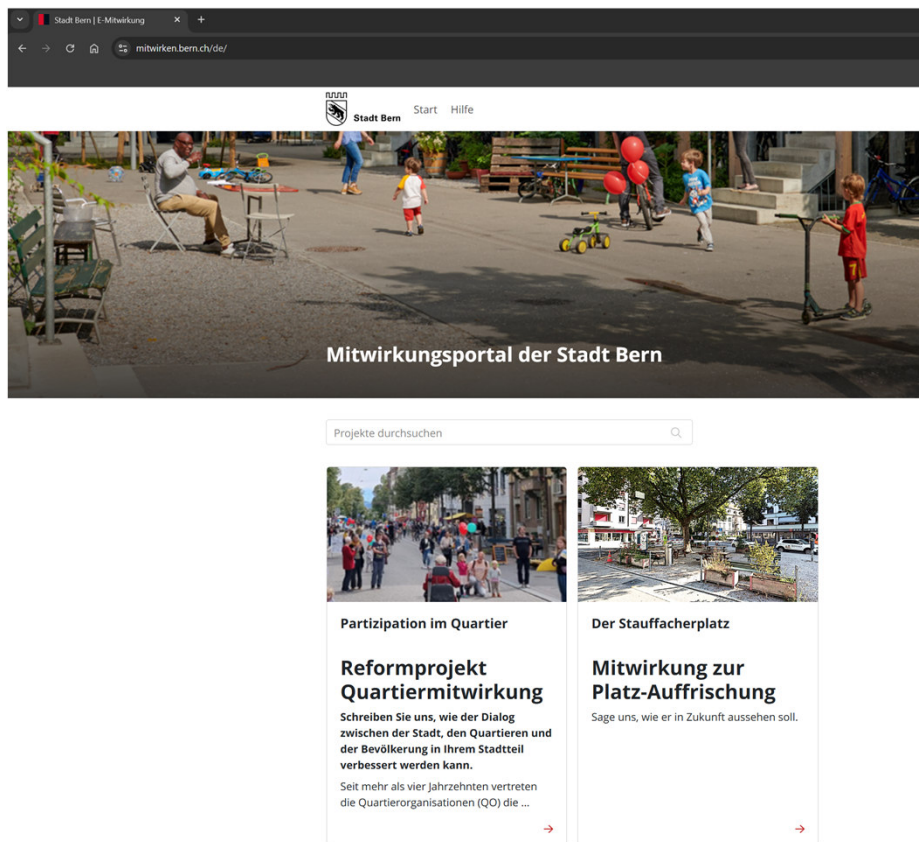
- AUSTA: Verantwortung Konzept, Mitwirkung und Auswertung
- Quartierorganisationen: koordinierte Stellungnahme QO
- Mitglieder und Umfeld QO: individuelle Teilnahme und «Weitersagen»

Mitwirkung



- **Umfrage:** Grundlagenerfassung für das Netzwerkmapping (Massnahme 1), Bewertung der Massnahmen nach deren Relevanz für die Ziele, Formen der Beteiligung und Engagement.
- **Vernehmlassung:** Stellungnahme zu den Handlungsfeldern und Massnahmen (Dokument)
- **Feedback:** Rückmeldung zu einer ersten möglichen Massnahme, nämlich der Plattform mitwirken.bern.ch als «Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform»

Einstieg Mitwirkungsplattform



- Alles kann ohne Login angeschaut werden
- Für die Mitwirkung braucht es ein Login
- Der QR Code am Ende der Präsentation führt auf die Plattform.

Einstiegsseite

Partizipation im Quartier

Reformprojekt Quartiermitwirkung

Schreiben Sie uns, wie der Dialog zwischen der Stadt, den Quartieren und der Bevölkerung in Ihrem Stadtteil verbessert werden kann.

Seit mehr als vier Jahrzehnten vertreten die Quartierorganisationen (QO) die Interessen der Stadtteile gegenüber den Behörden der Stadt und setzen sich für ein vielfältiges Quartierleben ein. Ihre Arbeit ist komplexer geworden, Partizipation wird vielfältiger gelebt und die Kommunikation findet zunehmend auch auf digitalen Kanälen statt – mit dem «Reformprojekt Quartiermitwirkung» begegnen wir diesen Herausforderungen. Über diese Umfrage und Vernehmlassung können Sie mitwirken, welche Handlungsfelder und Massnahmen wichtig sind.



Schritt 1: Informieren



Ablauf und Teilnahme

Die Mitwirkung läuft ab dem 1. Juni bis am 31. August 2026. Die Umfrage dauert 10, die Vernehmlassung 15 und das Feedback digitale Plattform noch 5 Minuten.



Das Wichtigste in Kürze

Das Reformprojekt im Überblick: Die vier Handlungsfelder mit den 14 Massnahmen und wie sie wirken.



Hintergrund und FAQ

Das Reformprojekt im Detail: So wollen wir Bern als Stadt im Dialog mit der Bevölkerung festigen und weiterbringen.

Schritt 2: Stellungnahme erfassen

[Team-Mitglied einladen](#)



Umfrage

Was ist Ihnen und Ihrer Organisation wichtig im Dialog zwischen der Stadt, den Quartieren und der Bevölkerung?



Vernehmlassung

Ergänzen und kritisieren Sie die Handlungsfelder und Massnahmen, die wir im Reformprojekt vorschlagen.



Feedback digitale Plattform

Geben Sie eine Rückmeldung zu einer ersten möglichen Massnahme, nämlich dieser Plattform als «Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform»?

Schritt 3: Stellungnahme prüfen

Sie können jederzeit den Entwurf Ihrer Stellungnahme als PDF einsehen.

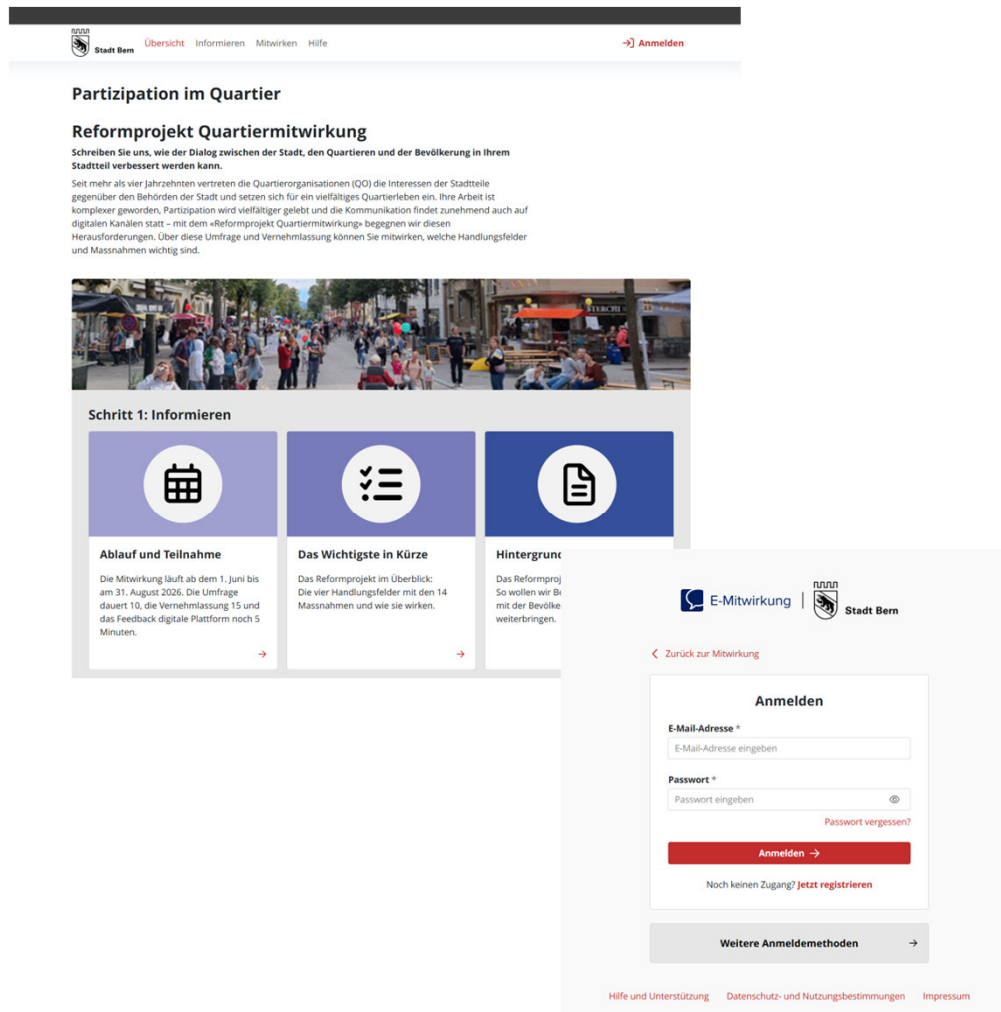
[Entwurf einsehen](#)

Schritt 4: Stellungnahme übermitteln

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bis spätestens **31. Mai 2026** ab, damit diese berücksichtigt werden kann. Sie erhalten nach der Übermittlung eine Eingangsbestätigung.

[Stellungnahme übermitteln](#)

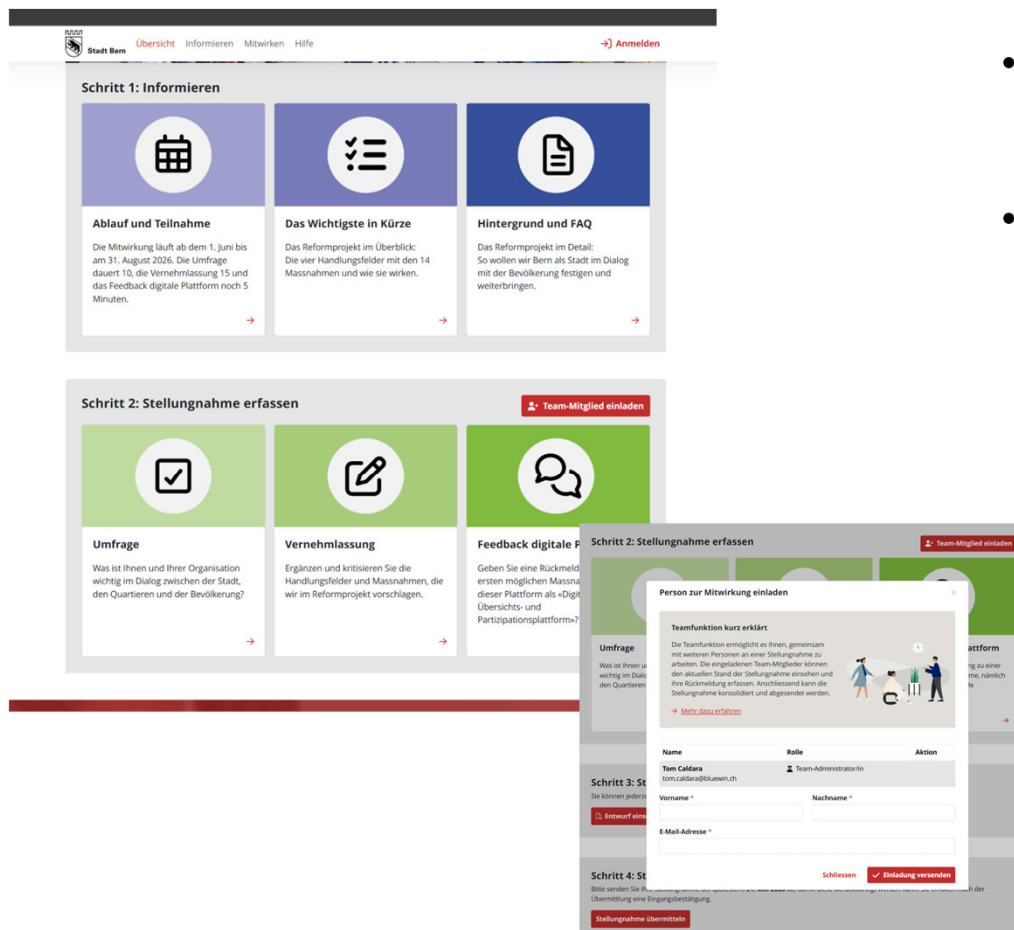
Anmelden und Registration



The screenshot shows the website interface for 'Partizipation im Quartier'. At the top, there is a navigation bar with 'Übersicht', 'Informieren', 'Mitwirken', and 'Hilfe', along with a red 'Anmelden' button. The main heading is 'Partizipation im Quartier' followed by 'Reformprojekt Quartiermitwirkung'. Below this, there is a paragraph explaining the project's goal: 'Schreiben Sie uns, wie der Dialog zwischen der Stadt, den Quartieren und der Bevölkerung in Ihrem Stadtteil verbessert werden kann.' This is followed by a detailed paragraph about the project's history and current goals. A large photograph of a busy street scene is shown below the text. Underneath the photo, the section 'Schritt 1: Informieren' contains three cards: 'Ablauf und Teilnahme' (with a calendar icon), 'Das Wichtigste in Kürze' (with a list icon), and 'Hintergrund' (with a document icon). Each card has a brief description and a red arrow pointing right. At the bottom of the page, there is a footer with links for 'Hilfe und Unterstützung', 'Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen', and 'Impressum'. Overlaid on the bottom right of the screenshot is a 'Anmelden' (Login) form. The form has a red header 'Anmelden' and two input fields: 'E-Mail-Adresse *' and 'Passwort *'. Below the password field is a 'Passwort vergessen?' link. A red 'Anmelden ->' button is at the bottom of the form. Below the button is a link: 'Noch keinen Zugang? **jetzt registrieren**'. At the very bottom of the form area is a grey button: 'Weitere Anmeldeverfahren ->'. The footer of the page contains the text: 'Hilfe und Unterstützung | Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen | Impressum'.

- Über «Anmelden» einloggen oder «Jetzt registrieren»
- Bei der ersten Registration muss man den Account einmalig bestätigen
- Der Account ist auf der Plattform und kann für andere Mitwirkungen verwendet werden

Mitwirkung & Team Funktion



The screenshot displays the 'Mitwirkung & Team Funktion' web application interface. It is organized into steps:

- Schritt 1: Informieren** (Informing):
 - Ablauf und Teilnahme** (Process and Participation): Details the participation timeline from June 1st to August 31st, 2026, including a 10-minute survey, a 15-minute consultation, and a 5-minute digital feedback platform.
 - Das Wichtigste in Kürze** (Key points): Provides an overview of the reform project, the 14 action fields, and the measures to be implemented.
 - Hintergrund und FAQ** (Background and FAQ): Offers detailed information about the reform project and the dialogue with the population to solidify and advance measures.
- Schritt 2: Stellungnahme erfassen** (Recording statements):
 - Umfrage** (Survey): Asks for input on the importance of dialogue between the city and the population.
 - Vernehmlassung** (Consultation): Invites users to supplement and critique the initial measures.
 - Feedback digitale** (Digital feedback): Requests feedback on the digital overview and participation platform.
- Schritt 3: ...** (Partially visible)
- Schritt 4: ...** (Partially visible)

A modal window titled 'Person zur Mitwirkung einladen' (Invite person to participate) is open, showing a table with columns for Name, Rolle, and Aktion. Below the table is a form to enter the invitee's details:

Name	Rolle	Aktion
Tom Calara	Team-Administrator/in	

Form fields include:

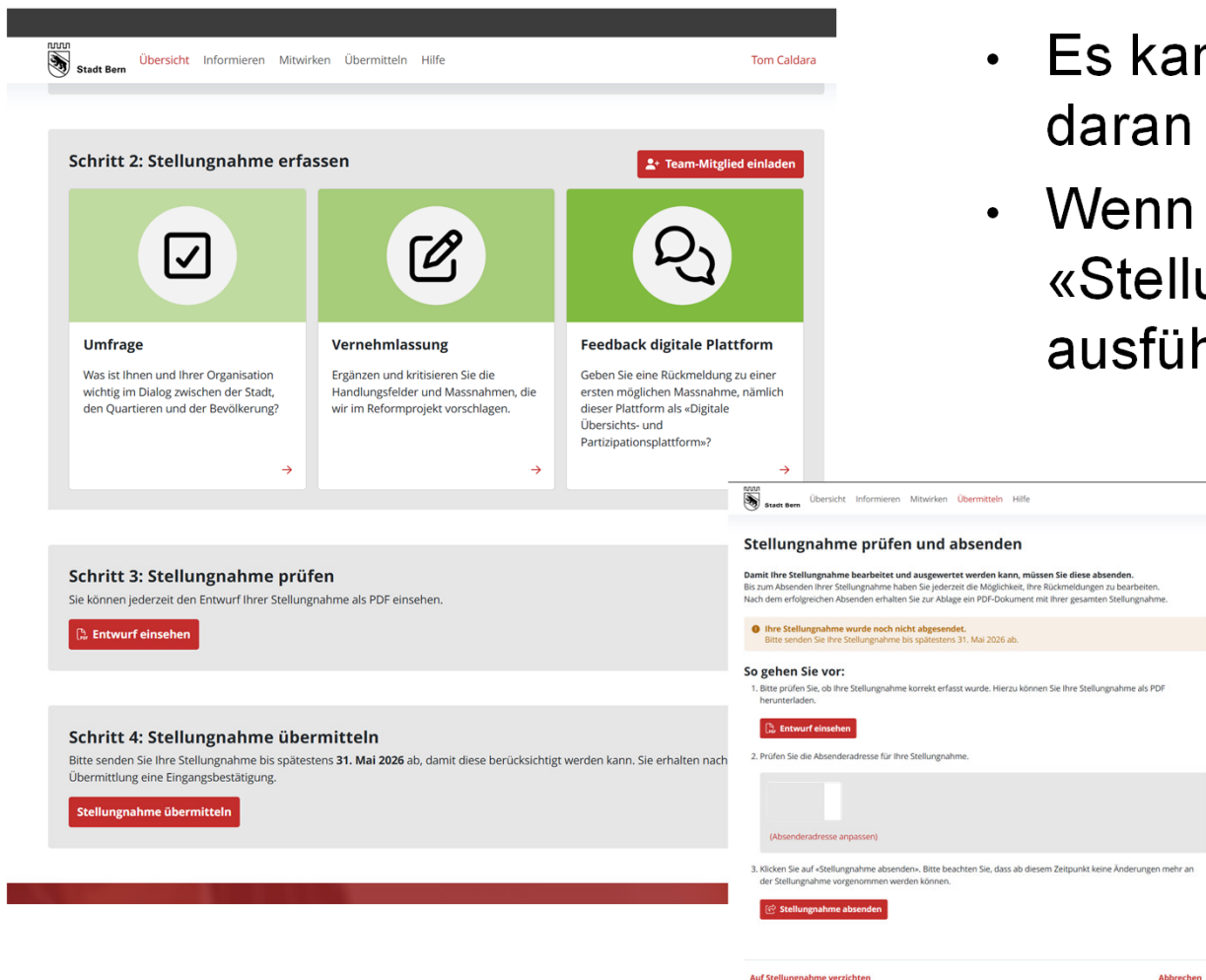
- Vorname *
- Nachname *
- E-Mail-Adresse *

 Buttons for 'Entwurf einlesen' and 'Einladung versenden' are visible.

- Mitwirkung ist unter Schritt 2 «Stellungnahme erfassen»
- Funktion «Team Mitglied einladen»
 - Zusammen an der Mitwirkung arbeiten
 - Kommentare Feedback sind voneinander zu sehen
 - Anleitung

Stellungnahme abgeben

- Es kann bis zur Übermittlung daran gearbeitet werden
- Wenn alles bereit ist - Schritt 4 «Stellungnahme übermitteln» ausführen



The screenshot displays a web interface for submitting a statement of opinion, divided into several steps:

- Schritt 2: Stellungnahme erfassen** (Step 2: Record statement): This section includes three main tasks:
 - Umfrage** (Survey): "Was ist Ihnen und Ihrer Organisation wichtig im Dialog zwischen der Stadt, den Quartieren und der Bevölkerung?" (What is important to you and your organization in the dialogue between the city, districts, and the population?).
 - Vernehmlassung** (Consultation): "Ergänzen und kritisieren Sie die Handlungsfelder und Massnahmen, die wir im Reformprojekt vorschlagen." (Add and criticize the areas of action and measures we propose in the reform project).
 - Feedback digitale Plattform** (Feedback digital platform): "Geben Sie eine Rückmeldung zu einer ersten möglichen Massnahme, nämlich dieser Plattform als «Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform?» (Provide feedback on a first possible measure, namely this platform as a «Digital overview and participation platform?»).
- Schritt 3: Stellungnahme prüfen** (Step 3: Check statement): "Sie können jederzeit den Entwurf Ihrer Stellungnahme als PDF einsehen." (You can view the draft of your statement as a PDF at any time). A button labeled "Entwurf einsehen" (View draft) is present.
- Schritt 4: Stellungnahme übermitteln** (Step 4: Submit statement): "Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bis spätestens 31. Mai 2026 ab, damit diese berücksichtigt werden kann. Sie erhalten nach Übermittlung eine Eingangsbestätigung." (Please submit your statement by 31. May 2026 at the latest so it can be taken into account. You will receive a confirmation of receipt after submission). A button labeled "Stellungnahme übermitteln" (Submit statement) is present.
- Stellungnahme prüfen und absenden** (Check and submit statement): This section provides instructions:
 - "Damit Ihre Stellungnahme bearbeitet und ausgewertet werden kann, müssen Sie diese absenden. Bis zum Absenden Ihrer Stellungnahme haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Rückmeldungen zu bearbeiten. Nach dem erfolgreichen Absenden erhalten Sie zur Ablage ein PDF-Dokument mit Ihrer gesamten Stellungnahme." (For your statement to be processed and evaluated, you must submit it. Until you submit your statement, you always have the opportunity to edit your feedback. After successful submission, you will receive a PDF document for storage with your entire statement.)
 - A warning: "Ihre Stellungnahme wurde noch nicht abgesendet. Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bis spätestens 31. Mai 2026 ab." (Your statement has not yet been submitted. Please submit your statement by 31. May 2026 at the latest.)
 - So gehen Sie vor:** (How to proceed):
 - Bitte prüfen Sie, ob Ihre Stellungnahme korrekt erfasst wurde. Hierzu können Sie Ihre Stellungnahme als PDF herunterladen. (Please check if your statement was recorded correctly. For this, you can download your statement as a PDF.)
 - Prüfen Sie die Absenderadresse für Ihre Stellungnahme. (Check the sender address for your statement.)
 - Klicken Sie auf «Stellungnahme absenden». Bitte beachten Sie, dass ab diesem Zeitpunkt keine Änderungen mehr an der Stellungnahme vorgenommen werden können. (Click on «Submit statement». Please note that no changes can be made to the statement from this point in time onwards.)

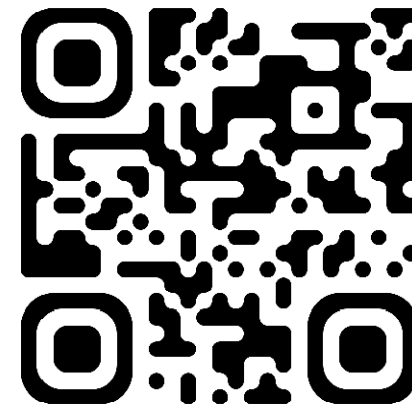
Ausblick



Fragen / Diskussion



**Umfrage &
Vernehmlassung:**
1. Juni bis 31.
August 2026



www.mitwirken.bern.ch